

<b>Modultitel</b>	<b>Studienabschlussmodul</b>
<b>Verantwortliche Lehrende</b>	Modulverantwortliche: Prof. Dr. E. Arend Lehrende: alle prüfungsberechtigten Lehrenden
<b>Modulart (Wahl/ Wahlpflicht/Wahl)</b>	Pflicht
<b>Stundenbelastung der Studierenden/ CP</b>	2 SWS , 33 CP  1. Begleitseminar 2 SWS, 90 Std: Präsenz 28 Std.; Vor- und Nachbereitung 62 Std. → 3 CP 2. Masterthesis: Recherche, Vorbereitung, Strukturierung und eigenständige Abfassung der Thesis: 900 Std. → 30 CP
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Selbständige Recherche und Forschungsarbeit im Austausch mit den BetreuerInnen der Masterthesis.  Im Begleitseminar: Unterrichtsgespräch und mündliche Präsentation sowie Diskussion der Thematik der Masterthesis-Projekte sowie deren theoretische und methodische Problemzusammenhänge.  Kritische Auseinandersetzung mit den jeweils zugrunde gelegten Themen, Theorien und Methoden der literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschung mit Schwerpunkt auf Fragestellungen der Transnationalitätsperspektive.
<b>Dazugehörige Lehrveranstaltungen (soweit feststehend)</b>	Begleitseminar 2 SWS
<b>Dauer des Moduls (1 oder 2 Semester)</b>	1 Semester, immer im Sommersemester Nach Anmeldung der Thesis 22 Wochen Bearbeitungszeit

<p><b>Inhalte des Moduls</b></p>	<p>Das Modul bildet den Studienabschluss.</p> <p>Es besteht aus</p> <p>1. <i>Begleitseminar</i>. Dieses vertieft die Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und insbesondere die Selbständigkeit in der kritischen Auseinandersetzung mit den aktuellen transnationalen Forschungsmethoden sowie der Sichtung der auf die Masterthesis bezogenen Positionen und Ergebnissen. Es dient als Begleitung bei der selbständigen Recherche im Rahmen der Abfassung der Masterthesis und als Diskussionsforum für die Strukturierung und die Arbeitshypothesen der Masterthesis.</p> <p>2. <i>Masterthesis</i>, in der die Fähigkeit zu eigener wissenschaftlicher Recherche und die vertiefte Auseinandersetzung mit Fragen der transnationalen Literaturwissenschaft nachgewiesen werden sollen.</p> <p>In begründeten Fällen kann die Masterthesis auf Antrag auch eine künstlerische Form der Auseinandersetzung mit der der gewählten Thematik enthalten (z.B. eine Projektbeschreibung mit Durchführung und Dokumentation im Bereich Drama/Film/Performance).</p>
<p><b>Lernziele/ Qualifikationen des Moduls</b></p>	<p>Nachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung einer wissenschaftlichen Themenstellung aus dem Transnationalitätszusammenhang in verschiedenen Formen,</li> <li>• der angemessenen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer gestellten Aufgabe, Strukturierungsfähigkeit und Beherrschung von Methodik und Wissenschaftssprache,</li> <li>• der wissenschaftlichen Reflexion und Kontextualisierung von einzelnen literatur- und medienwissenschaftlichen Themen, sowie deren Präsentation in Deutsch oder in der Fremdsprache, Beherrschung der jeweiligen Fachsprachen, Dialog- und Kritikfähigkeit unter Einbeziehung der wissenschaftlichen aktuellen Diskussion.</li> </ul>
<p><b>Häufigkeit des Angebotes</b></p>	<p>Jeweils im 2. Semester des 2. Jahres (4. Fachsemester, SoSe)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Forschungsmoduls</p>

<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von CP</b></p>	<p>Begleitseminar: Präsentation der Thesis; Umfang und Form nach Absprache</p> <p>Masterthesis, gemäß AT § 10.9., 190.000 – 200.000 Zeichen (ohne LZ; verfasst in dt. Sprache) = ca. 80 Seiten</p> <p>Masterthesis, verfasst in einer Fremdsprache: 140.000 – 190.000 Zeichen = ca. 60-80 Seiten</p> <p>Masterthesis in Zusammenhang mit einer Praxis-Arbeit: (=120.000 – 140.000 Zeichen, ohne LZ) = ca. 50-60 Seiten</p> <p>(Regelmäßige Teilnahme am Begleitseminar wird erwartet)</p>
<p><b>Literatur</b></p>	<p>Über Stud.IP und in Absprache mit den Prüfenden im Kontext der Themenstellungen</p> <p style="text-align: right;">E.A. 11.01.2016</p>